

Annahmekriterien für Bodenaushubdeponie im Landkreis Freudenstadt

- Die **Annahmekriterien Z0*IIIA** gilt für die Bodenaushubdeponie „Bräunleshalde“, Schopfloch, die sich in der Zone III von rechtkräftig festgesetzten Wasserschutzgebieten befinden.
- Die **Annahmekriterien Z0*** gelten für alle übrigen Bodenaushubdeponien der Gemeinden

Parameter	Dimension	Z0* IIIA	Z0*
pH-Wert ¹	-	6,5 – 9,5	6,5 – 9,5
Leitfähigkeit ¹	µS/cm	250	250
Chlorid	mg/l	30	30
Sulfat ²	mg/l	50	50
Arsen	mg/kg TS	15/20 ³	15/20 ³
	µg/l	14	14
Blei	mg/kg TS	100	140
	µg/l	40	40
Cadmium	mg/kg TS	1,0	1,0
	µg/l	1,5	1,5
Chrom (gesamt)	mg/kg TS	100	120
	µg/l	12,5	12,5
Kupfer	mg/kg TS	60	80
	µg/l	20	20
Nickel	mg/kg TS	70	100
	µg/l	15	15
Thallium	mg/kg TS	0,7	0,7
	µg/l		-
Quecksilber	mg/kg TS	1,0	1,0
	µg/l	0,5	0,5
Zink	mg/kg TS	200	300
	µg/l	150	150
Cyanide, gesamt	mg/kg TS	-	-
	µg/l	5	5
EOX	mg/kg TS	1	1
Kohlenwasserstoffe ⁴	mg/kg TS	100	200 (400)
BTX	mg/kg TS	1	1
LHKW	mg/kg TS	1	1
PCB ₆	mg/kg TS	0,05	0,1
PAK ₁₆	mg/kg TS	3	3
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	0,3	0,6
Phenolindex	µg/l	20	20

¹ Eine Überschreitung dieser Parameter allein ist kein Ausschlusskriterium.

² Auf die Öffnungsklausel in Nr. 6.3 wird besonders hingewiesen. Bei großflächigen Verwertungen von Bodenmaterialien mit mehr als 20 mg/l Sulfat im Eluat sind in Gebieten ohne geogen erhöhte Sulfatgehalte im Grundwasser grundwassereinzugsbezogene Frachtbetrachtungen anzustellen.

³ Der Wert 15 mg/kg gilt für Bodenmaterial der Bodenart Sand und Lehm/Schluff. Für Bodenmaterial der Bodenart Ton gilt 20 mg/kg.

⁴ Die angegebenen Zuordnungswerte ohne Klammer gelten für Kohlenwasserstoffverbindungen mit einer Kettenlänge von C10 bis C22, diejenigen in der Klammer für Kohlenwasserstoffverbindungen mit einer Kettenlänge von C10 bis C40.

Quelle:

Verwaltungsvorschrift des Umweltministeriums für die Verwertung von als Abfall eingestuftem Bodenmaterial Stand 03/2007